



Einwohnergemeinde Gerlafingen

Gestaltungsplan „Parzelle GB Nr. 2935“ mit Sonderbauvorschriften

SO
15.06.2023

Richtprojekt

- Ortsbauliches Konzept
- Umgebungskonzept
- Einstellhalle
- Grundrisse
- Fassaden
- Schnitt
- Baubeschrieb Fassade

Überbauungskonzept und Gestaltungsplan:

wahlruefli Architekten und Raumplaner AG Biel





Überbauung Bahnhofstrasse 9, Gerlafingen

Umgebung - Vorprojekt - Variante 1 - ohne Kreisel

Industrie- und
Landschaftsarchitektur

david&von arx

Plannummer
19-16

Massstab
1:500

Datum
29.03.20

Format
A3

gezeichnet
jko / mia / lno

revidiert
17.11.22

fabrikstrasse 4 4500 solothurn tsn 032 6212421

mail@david-von-arx.ch www.david-von-arx.ch fax 032 6212704

LEGENDE

HARTFLÄCHEN

Asphaltbelag

Betonplatten

Mergelbelag

Spalier bewachsen

Stahlkonstruktion H: 2m

Sitzbank

Velobügel, ungedeckt

Einfriedigungsmauer

Beton H: 0.5m

Container

Sandkasten

Kletterpyramide

Versickerungsmulde

GRÜNFLÄCHEN

Blumenrasen

Rasenliner bei Parkplatz

Creabeton

BEPFLANZUNG

Wildhecke und Baumgruppen

z.B. Steineichen und Feldahorne

PROJEKT-BESCHRIEB

Mit der Freiraumgestaltung soll der Eindruck entstehen, dass die drei bestehenden Gebäude zusammen mit dem neuen Volumen in einem grossen, gemeinsamen Garten stehen. Dies entspricht der gewachsenen Situation, respektive der städtebaulichen Grundidee. Der Parzellenabschluss zur Bahnhof- und Wilerstrasse wird mit einer Sockelmauer ausformuliert. Über zwei Öffnungen in der Einfriedung sind die beiden Hauszugänge des Neubaus über die Wilerstrasse erschlossen.

Der Aussenraum wird in eine halböffentliche Vorgartenzone zur Wilerstrasse, in eine private Gartenzone zum grünen Hof und in eine gemeinsame Spiel- und Aufenthaltszone im Übergang zur Bahnhofstrasse gegliedert.

Die Vorgartenzone wird mineralisch gestaltet und dient zur Parkierung der Zweiräder und für die Entsorgung. Oberirdische Besucherparkplätze liegen entlang des Schmiedewegs. Ein beranktes Spallengerüst grenzt die private Gartenzone zum grünen Hof ab. Ein grosses Klettergerät und ein Sandkasten regen im schattenspendenden Baumin zum Spielen an. Eine Wegschleife erschliesst den gemeinsamen Aufenthaltsbereich über den Schmiedeweg.

Eine Wildhecke und Baumgruppen aus standortgerechten Arten (z.B. Steineichen und Feldahorne) stärken den Grünraum im Übergang zur Bahnhofstrasse und verleihen dem Aussenraum eine eigene Identität und Aufenthaltsqualität.

Da das Terrain im Querschnitt von der Wilerstrasse zur gegenüber liegenden, östlichen Parzellengrenze eine leichte Senke aufweist, kann die Einstiegs- mit einer leichten Anhebung des Terrains unauffällig in den Grünraum integriert werden.

Das Oberflächenwasser wird direkt über sickerfähige Beläge entwässert oder über die Schulter in Grünflächen versickert.

BAUBESCHRIEB

Bestehende Gartenmauer rückbauen und durch neue Sockelmauer ersetzen. Zwei Öffnungen auf Höhe der beiden Hauszugänge in der Gartenmauer erstellen.

Terrinauftrag über Einstiegsdecke mindestens 40cm mächtig. Kofferstärke inkl. Deckbelag für befahrene Flächen 60cm, für nicht befahrene 40cm.

Sickerfähige Deckbeläge erstellen oder Entwässerung über Schulter in Grünflächen.

Grünflächen mit 20cm Unterboden und 20cm Oberboden erstellen.

Ansaat mit Magerwiesen- oder Blumenrasensaatgut.

Begrenzung privater Gartenzonen mit beranktem Spallengerüst aus Stahl, Höhe 2m.

Treppen von erhöhten Balkonen der anstossenden Hochparterrewohnungen in die private Gartenzone.

Ausstattungs-elemente: Anlehnbügel aus Stahl für Veloabstellplätze, 800L Container aus Stahl für Kehrichtentsorgung, Sandkasten ø mind. 2m, Kletterpyramide ca. 5 x 5m, Höhe 3m, fix montierte Sitzbänke aus Holz.

Wildhecke und Baumgruppen aus standortgerechten Arten, z.B. Steineichen und Feldahorne.

Baumschulqualität, Stammumfang mind. 21cm, Höhe mind. 4m.

Kletternetz

Sandkasten

Sitzbank

Velobügel

Spalier / Treppe

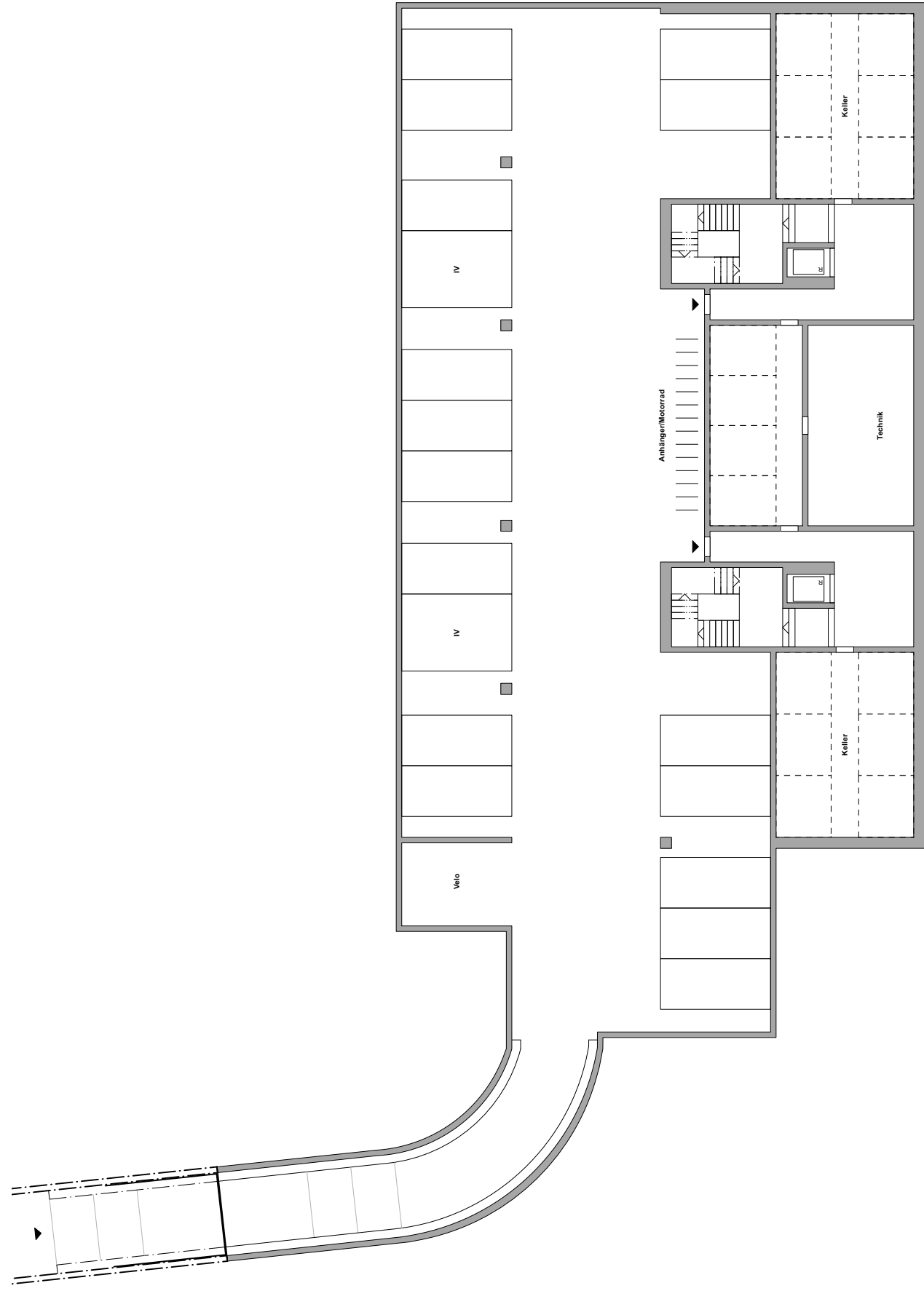
Baumgruppe

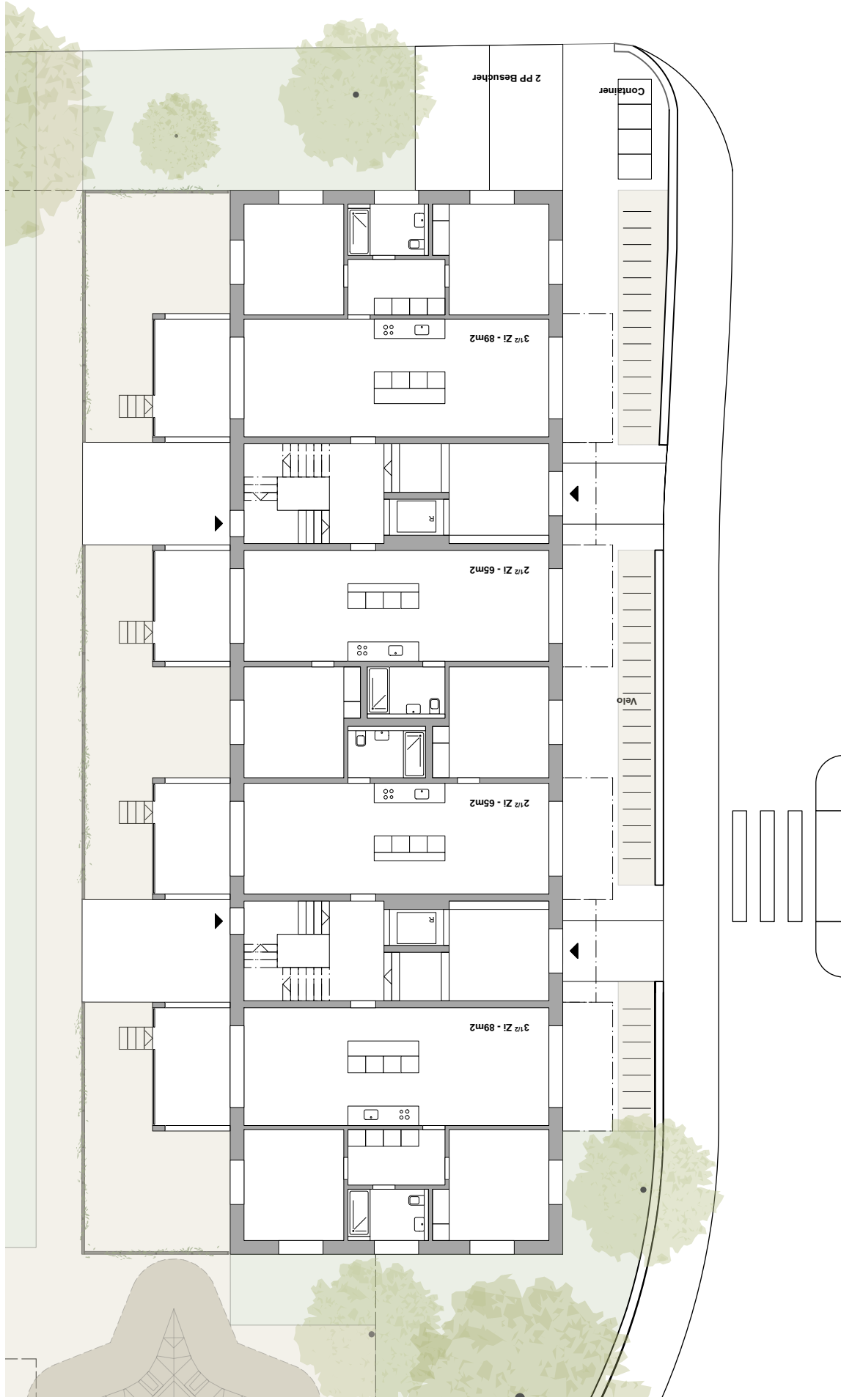
Blumenrasen

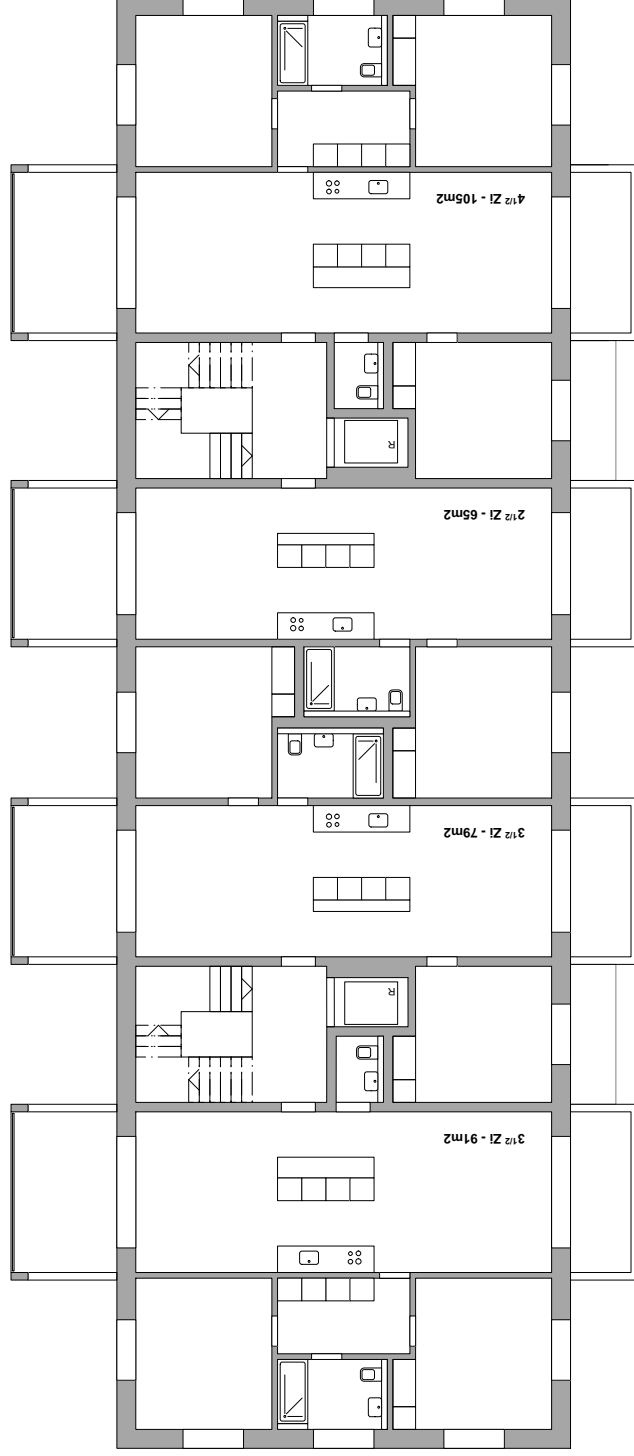
Mergelbelag

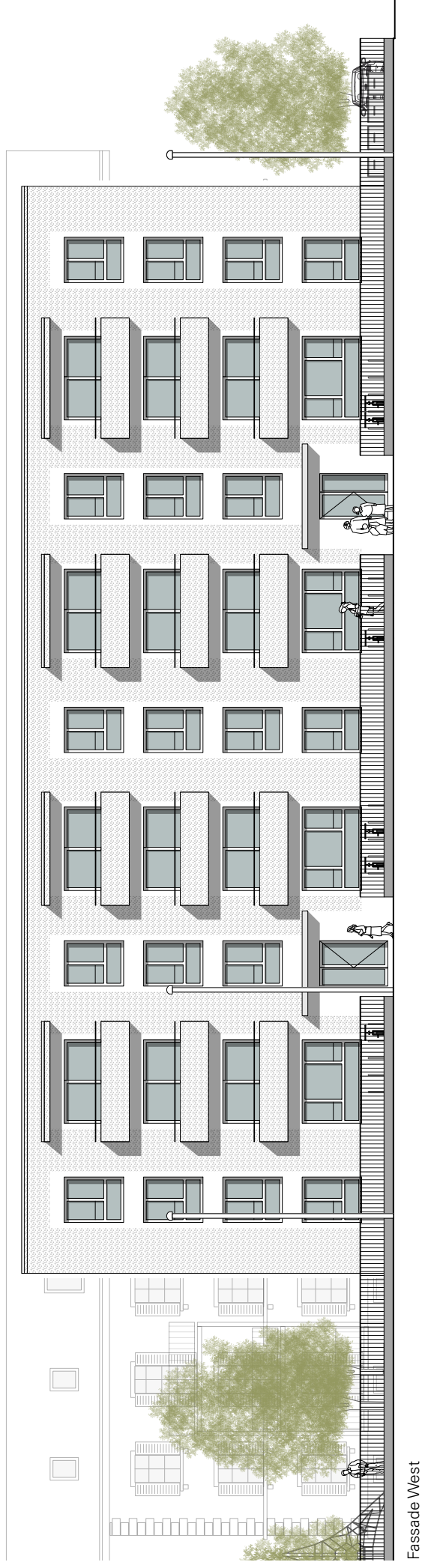
Betonplattenbelag

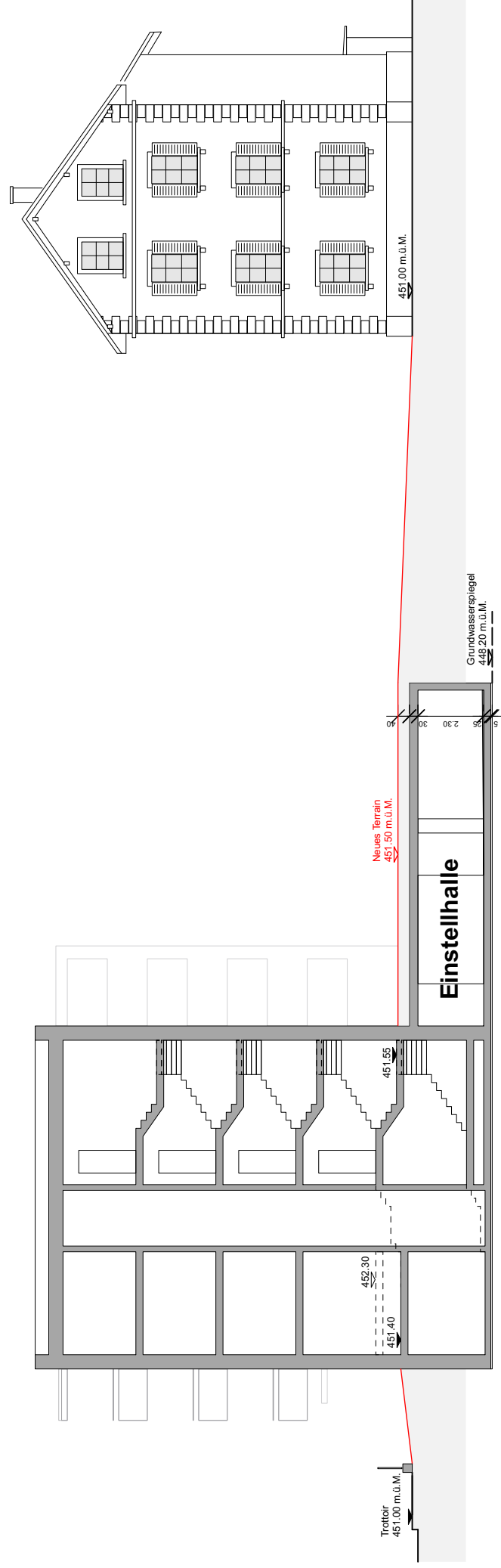
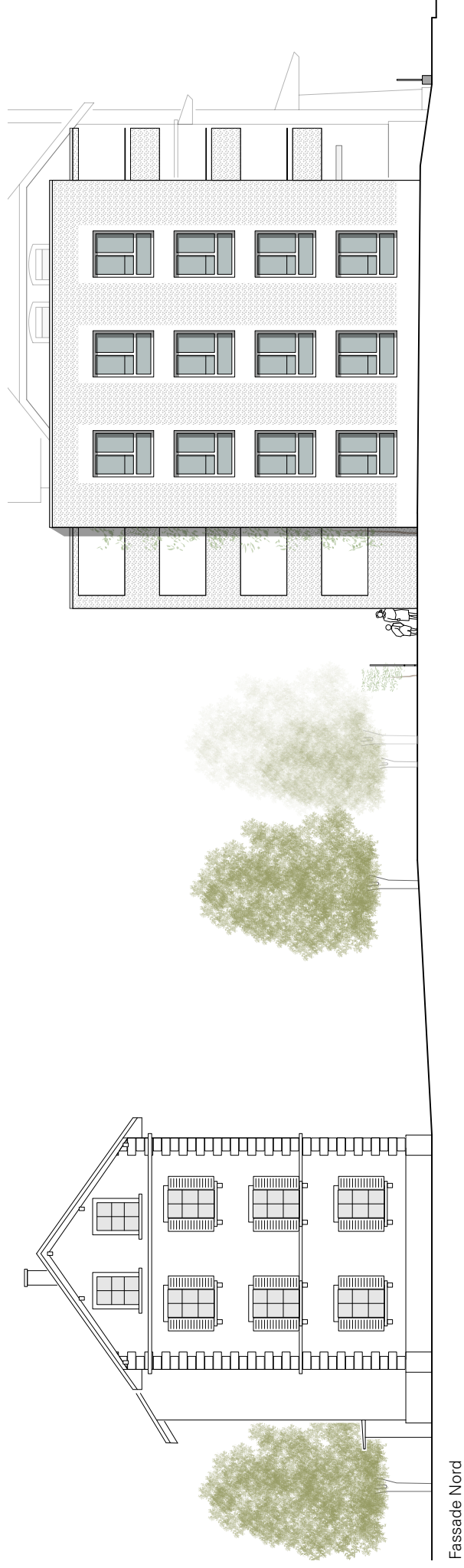
Rasenliner











Baubeschrieb Fassade

- Verputztes Zweischalenmauerwerk
- Betonierte Balkonbrüstungen und Stützen verputzt
- Muster aus zwei Putzen mit einer unterschiedlichen Körnung (max. 1mm und min. 3mm)
- Dezentale Farbgebung in Anlehnung an die Bestandesbauten
- Fenster aus Holz/ Metall, Farbe der Pulverbeschichtung wie Metallgeländer
- Aussentüren aus Metall, Farbe der Pulverbeschichtung wie Metallgeländer
- Metallgeländer pulverbeschichtet, Farbe abgestimmt auf Fassade
- Dachrandabschluss mit Metallzarge oder Betonelement
- Sockel bodeneben aus Beton
- Sonnenschutz bei Hofbalkonen vertikal und textil
- Sonnenschutz allgemein farblich auf Fassade abgestimmt
- Fassadenbegrünung vor Treppenhäusern hofseitig